

Pressemitteilung des Zweckverbandes Mannenbach-Wasserversorgung

Nachdem davon auszugehen ist, dass die derzeitige Trockenheit noch einige Zeit anhalten wird, möchten wir auf die derzeitige Situation unserer Wasserversorgung hinweisen.

Wir versorgen die Gemeinden Dobel und Straubenhardt sowie die Ortsteile Neusatz und Rotensol der Stadt Bad Herrenalb vollständig und die Gemeinden Birkenfeld, Neuenbürg und Karlsbad teilweise mit Trinkwasser.

Unsere Mitgliedsgemeinden haben Bezugsrechte von 112,4 l/sec, das sind rd. 9.700 m³ am Tag. Derzeit liefern wir täglich rd. 100 l/sec (8.640 m³). Unsere Quellen im Eyachtal schütten derzeit noch rd. 100 l/sec täglich, daneben beziehen wir von den Stadtwerken Pforzheim bis auf Weiteres zusätzlich 7,9l/sec (rd. 680 m³) täglich.

Sollte die Trockenheit über den 15. 08. 2020 hinaus anhalten, ist davon auszugehen, dass die Schüttung unserer Quellen und die Wasserlieferungen aus Pforzheim nicht mehr ausreichen um den Bedarf der einzelnen Gemeinden zu decken. Wir müssten insoweit die Bezugsrechte der einzelnen Verbandsgemeinden dem Wasserdargebot anpassen, was dazu führen würde, dass in einzelnen Gemeinden bereits in der kommenden Woche nicht mehr so viel Wasser zur Verfügung steht, wie derzeit abgenommen wird.

Unsere technischen Möglichkeiten zur Erschließung weiterer Wasservorkommen sind erschöpft, es gibt auf die Schnelle keine Möglichkeit, an zusätzliches Wasser zu gelangen. Einige unserer Mitgliedsgemeinden laufen Gefahr, dass in dieser Situation die jeweiligen Hochbehälter leerlaufen und die Wasserversorgung zumindest tagesweise eingestellt werden muss.

Einer solche Situation, die für niemanden wünschenswert ist, kann nur durch konsequentes Wassersparen begegnet werden. Wir appellieren deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Einzugsbereich, auf ihren Wasserverbrauch zu achten und ihn nach Möglichkeit zu reduzieren durch den Verzicht auf das Befüllen von Schwimmbecken und auf das Besprengen von großen Rasenflächen.